



Gemeinde

MEINE

Nr. 72 April - Juni 2024



Am 25.08. findet wieder ein großes Tauffest statt S. 30

Seite 20

Neues Klettergerüst in
der KiTa Wichernhaus

Seite 28

Im Gespräch mit
Werner Falk

Seite 32

Infos zum Bauspielplatz



Liebe Leserinnen und Leser, gefühlt hat in diesem Jahr noch gar nicht so viel stattgefunden und doch sind es die kleinen Momente, die diese Zeit besonders machen. Man muss es nur zulassen, den Blick dafür zu öffnen. Einen dieser Momente meine ich z.B. mit dem Foto auf Seite 22.

Zum anderen freue ich mich natürlich darüber, dass wieder große Veranstaltungen geplant sind, wie z.B. der Bauspielplatz in Rüggeberg und das Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg. Kommen Sie doch vorbei...

Ihre

Sabine Fasching



Nachruf

„Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen: du bist mein.“ Jesaja 43,1

Johannes Hüttenhoff

wurde von unserem Gott und Vater heimgerufen. Herr Hüttenhoff war von 1984-2000 Presbyter in unserer Gemeinde. Wir sind dankbar für sein Engagement. Unsere Gedanken und Gebete sind bei seiner Familie.



Die „Fleißigen Bienen“ laden ein!

Die Fleißige-Bienen-Gruppe unserer Kirchengemeinde lädt alle zur geselligen Runde mit Waffeleessen, Kaffee und Tee in die Glashalle des Gemeindezentrums Milspe ein. Montag, **03. Juni** von 15—17 Uhr.



Herzlich Willkommen!



Impressum

Herausgeber:
Evangelische Kirchengemeinde
Milspe-Rüggeberg
Kirchstr. 44
58256 Ennepetal

Redaktion und Gestaltung:
Sabine Fasching

V.i.S.d.P.:
Michael Schmidt

Kontakt zur Redaktion:
Sch-kg-milspe@ekvw.de

Ausgabe:
Nr. 72, 15. Jhg., 2. Ausgabe

Auflage: 1.000 Stück

Wir behalten uns vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 27.05.2024

- 4 **An(ge)dacht**
Tau des Himmels
- 8 **Aus der Gemeinde**
Großes Gerät in Milsper Kirche
- 10 Seniorennachmittag im Rahmen der Gebetswoche der Ev. Allianz |
Wie hältst du's mit der Kirche?
- 14 **Ansprechpartner:innen und Fördervereine**
Pfarrer | Gemeindebüros | KiTas | Vereine
- 16 **Predigtpläne**
April | Mai | Juni
- 20 **Aus der Gemeinde**
Neues Klettergerüst bereichert die Kita Wichernhaus
- 22 Ein Zeichen? | Tagespflege im Haus am Steinnocken
- 26 **Ev. Jugend Milspe - Crazy Company -**
- 28 **Im Gespräch mit...**
Werner Falk
- 30 **Hier ist was los...**
Taufe - ein Geschenk Gottes | Die junge Kirche - Connect -
- 32 Bauspielplatzinfos





Tau des Himmels

von **Pfrin. Szilvia Klaus**

Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein in Fülle.

1.Mose 27,28

Liebe Leserin, lieber Leser,

sie schlägt die Augen auf. Frische Luft strömt durch das geöffnete Fenster in den Schlafraum. Sie durchdringt die staubigen Ecken und Ritzen, ihre staubigen Gedanken, ihr schweres Herz. Der Kopf wird frei, die Lungen füllen sich mit der Frische des Frühlingmorgens. Gestern war es schon ungewöhnlich warm und heute wird es das wohl auch so sein. Über Nacht hat es angenehm abgekühlt. Es duftet nach Gras, nach Blumen, nach Erde. Vogelgezwtischer erfüllt die Welt, ein Lobgesang zur Ehre des Schöpfers. Sie setzt sich auf die Bettkante und streckt sich genüsslich. Sie steht auf, streift Short und T-Shirt über und geht aus dem Zimmer. Lässig schlendert sie über den Flur, öffnet die Haustür und tritt ins Freie. Ihre nackten Füße berühren die gestern frisch gemähte Wiese. Zartweicher Tau bedeckt das Land. Sie geht langsam über die nasse Wiese und genießt das prickelnde Gefühl auf ihrer Haut. Sie bückt sich und befeuchtet ihre Arme. Dann steht sie auf und schaut sich um. Die Sonne geht gerade auf und taucht das Scheunendach in ein goldwarmes Licht. Sie atmet tief durch. Der Duft von Gras und Erde, von reifen Erdbeeren und Rosen erfüllt ihre Sinne. Sie fühlt

sich leicht und frei. Reich gesegnet. Gestern noch war alles so kompliziert. Heute Morgen braucht sie gar nichts. Sie hat schon alles. Die Däfte, das Licht, ihr pochendes Herz, ihre atmenden Lungen, die Nässe auf ihrer Haut. Durch die offene Tür zieht ihr auch schon der Duft von Kaffee und frischen Brötchen in die Nase. Sie hört seine Stimme. „Frühstück ist fertig.“ Sie atmet noch einmal durch und geht ins Haus. Seit vielen Wochen ist sie zum ersten Mal einfach nur dankbar und zufrieden.

Eine fiktive Begebenheit, die Sie vielleicht selbst schon so oder ähnlich erlebt haben. Oder Sie sehnen sich danach, es so zu erleben. Im Frühling oder Sommerurlaub in einer Berghütte, oder im Ferienhaus am Meer. Einfach zuhause, wenn sie morgens durch den Garten gehen. Die Frühlingsmonate und der Frühsommer verleiten einen gerade dazu. Barfuß gehen. In leichter Kleidung mit leichtem Herzen, mit leichtem Gepäck. Zu spüren, was man braucht und was unnötig ist. Erfüllt sein mit dem Tau des Himmels, dem Fett der Erde, mit Korn und Wein, frischen Blumen und Früchten, Farben und Schönheit. Frühlings- Sommerfrische und Leichtigkeit nach der bleiernen Schwere der dicken Kleider und verstaubten Pflichten. Draußen an der frischen Luft die eigenen Grundbedürfnisse neu entdecken und nachfühlen. Dankbar sein für den Segen des Himmels und des himmlischen Vaters.

Dankbar sein für einen gedeckten Tisch. Für den Morgentau, für den prasselnden Mairegen. Sich gesegnet fühlen. Reich beschenkt.

Vor langer Zeit wollte der betagte Isaak seinem erstgeborenen Sohn Esau den Segen des Himmels zusprechen. Als Jäger war dieser wahrhaftig bodenständig und stets nahe am Tau und dem Fett der Erde. Die meisten Nächte hat er nicht in geschlossenen Räumen, sondern auf dem freien Feld verbracht. Gerichtet hat er sich hauptsächlich nach seinen Instinkten und seinem knurrenden Magen.

Den Segen für den Erstgeborenen hat allerdings sein wenige Minuten jüngerer Bruder Jakob bekommen. Er war zwar weniger bodenständig und körperlich auch weniger fit, dafür aber schneller im Denken und Kombinieren. Gerichtet hat er sich nach seinem Verstand und der weiblichen Intuition seiner nicht weniger schlauen Mutter Rebecca. Jetzt ist es Jakob schon zum zweiten Mal gelungen, Esau zu überlisten. Zum ersten Mal half ihm der ständige Hunger des Bruders nach einer kräftigen Mahlzeit und nun dessen Stolz, ein guter Jäger zu sein. Jakob hatte keine Ahnung vom Jagen, aber seine Mutter desto mehr vom Kochen. Isaak sah nichts mehr, dafür roch und schmeckte er vorzüglich. So führten die Gaben des Taus des Himmels, der Kraft der Erde und Natur über die Sinne und des Magens des alten Vaters zu dem Erteilen des himmlischen Segens. Zum Segen für den falschen Sohn?

Die List Jakobs und die gewöhnungsbedürftigen Regeln alter Zeiten trüben ein wenig die Schönheit der Segensworte.

Wir wollen und können Gottes Segen doch nicht mit List und Tücke erzwingen, oder? Die Methoden Jakobs wurden von Gott selbst auch nicht gelobt, den Segen entzog er ihm aber trotzdem nicht. Gottes Segen wurde durch die Hinterlistigkeit des Empfängers auch nicht weniger wertvoll oder gültig. Jakob sollte allerdings durch einige Erziehungsmaßnahmen des Schöpfers hindurch, um den Segen eines barmherzigen und vergebenden Gottes wirklich wertschätzen zu können.

Was uns heute betrifft: wir sind von Gott eingeladen, um seinen Segen im Glauben zu ringen und diesen für uns dankbar in Empfang zu nehmen. Gerade, wenn die bleierne morgendliche Schwere des Alltags auch in dieser schönen Jahreszeit nach uns greift. Wenn die Welt um uns herum immer komplizierter und unsicherer wird. Wenn wir im Dickicht der Pflichten und unter dem Druck der Erwartungen unsere Bedürfnisse nicht mehr erkennen und diese nicht mehr im Gebet vor Gott bringen können. Gerade dann brauchen wir am meisten die Verheißung des Lebens in Fülle.

So gebe Gott Ihnen in diesem Frühling reichlich „vom Tau des Himmels, vom Fett der Erde und Korn und Wein in Fülle“.

gartenkoch

Stephan Koch

Garten- und Landschaftsbaumeister

Ennepetal - Rüggeberg

- * Gartengestaltung
- * Pflasterarbeiten aller Art
- * Natursteinarbeiten
- * Trockenmauern / Gabionen
- * Teichbau / Wasserspiele
- * Qualitätsgartenpflege
- * Pflanzarbeiten / Rollrasen
- * Baumpflege / Fällungen
- * Dauergrabpflege

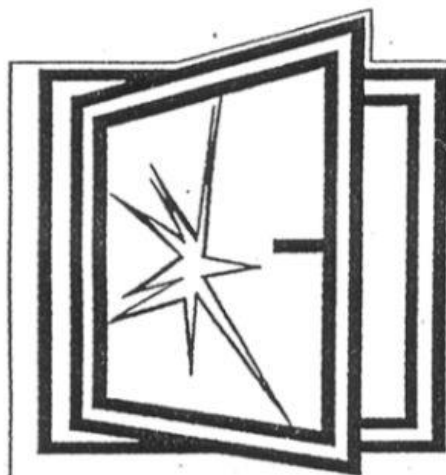
Telefon 02333 / 60 57 47

Fax 02333 / 60 57 48

gartenkoch@t-online.de / www.gartenkoch.de



pfl astert
anzt
egt



HANS-JÖRG FUCHS

MALERBETRIEB + GLASEREI GmbH

Glas-Notdienst
Reparatur-Schnelldienst
Ennepetal ☎ 7 34 67

Malerarbeiten aller Art

**Bodenbeläge, Fassaden-Dämmung
eigene Gerüste**



FUCHSINATION IN BRONZE

HANDGEFORMT UND GEGOSSEN

GIESSEREI A.W. SCHUMACHER

GIESSEREI A.W. SCHUMACHER

HANDGEFORMT UND GEGOSSEN

FUCHSINATION IN BRONZE



A.W. Schumacher - Ein Teil dieser Stadt.



Großes Gerät in Milsper Kirche

von **Silke Röder**

Am 14. Januar 2024- pünktlich zum Wintereinbruch- war es soweit:

Im vorderen Bereich des Kirchraumes auf ca. 6 m Höhe sollte nun endlich ein größerer Wasserfleck vom Handwerker beseitigt werden. Aber wie kommt man an so eine unwegsame Stelle unversehrt heran, um dort arbeiten zu können? Das ist doch gar kein Problem:

Man lässt einen „Hubsteiger“ von knapp 3 Tonnen Gewicht anrücken, baut eine Rampe die Kirchentreppe hinauf und jongliert den zusammengefalteten „Wagen“ per Fernbedienung in unsere Kirche. Obwohl die Maße in Höhe und Breite passgenau waren, stand der Küsterin eine gewisse Skepsis ins Gesicht geschrieben, ob das alles gut gehe. Vor

dem Altarraum angekommen, mussten dann schließlich noch die vier Stützen des „Hubsteigers“ zur Stabilisierung ausgefahren werden. Alles klappte perfekt! Endlich konnten die Maler in den Korb steigen und ihre Arbeiten in luftiger Höhe verrichten. Nach knapp 3 Tagen war alles geschafft und wenn man schon einmal soweit oben war, konnte bei der Gelegenheit der obere Altarraum auch noch von unliebsamen Spinnweben befreit werden. Dank an die Handwerker!

Das war wirklich großes Gerät in der Milsper Kirche. Gut, dass es solche Gerätschaften gibt, aber öfter braucht man sie dann hoffentlich doch nicht im Kirchraum.





Seniorenachmittag im Rahmen der Gebetswoche der Ev. Allianz

von **Heinz-Detlef und Angelika Alberti**

Am Donnerstag, 18.01.2024, trafen sich Seniorinnen und Senioren aus den Gemeinden in Ennepetal im Rahmen der Gebetswoche der ev. Allianz Ennepetal im Gemeindezentrum der ev. Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg in Milspe. Die Landeskirchliche Gemeinschaft hat diesen Nachmittag wie seit vielen Jahren ausgerichtet. Da noch am Vortag wegen Schnee und Glatteis das Stadtgebiet ausgefallen war, waren wir in großer Sorge, ob sich überhaupt einige Gäste einfinden würden. Zu unserer großen Freude hatte es aber nicht mehr geschneit und ab Mittag kam sogar die Sonne heraus. Schließlich waren von 32 Plätzen 31 Plätze belegt. Welch eine Gebetserhörung! Das Thema der Gebetswoche lautete

„GOTT LÄDT EIN – VISION FOR MISSION“, das Thema für den Donnerstag lautete „Gottes Mission....erfüllen wir gemeinsam“. Nach einer kurzen Einführung tranken wir zusammen Kaffee und aßen leckeren Kuchen der Bäckerei Kartenberg, der wieder sehr gelobt wurde. Anschließend leitete eine Andacht über Johannes 17, 18 + 20 zu den Gebetszeiten über. Es war wieder ein sehr gutes Miteinander und die Freude über das Wiedersehen der Geschwister aus den verschiedenen Gemeinden war spürbar. Ein Dank gilt der Küsterin, Frau Röder, die uns die Bedienung der Kaffeemaschine erläuterte, so dass wir keinen Kaffee mitbringen mussten, aber auch denen, die anschließend beim Spülen und Aufräumen halfen.



Der Seniorenachmittag war gut besucht.



Wie hältst du's mit der Kirche?

von **Prädikantin Bente Ruge**

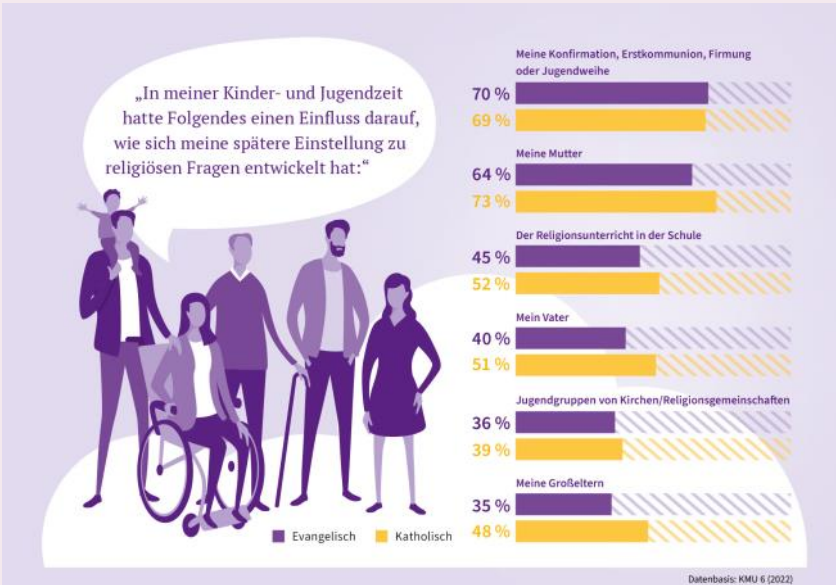
Die Erkenntnisse der 6. KMU zu Reformerwartungen, Gottesdienst, Ehrenamt und weiteren Themen kompakt zum Nachlesen:

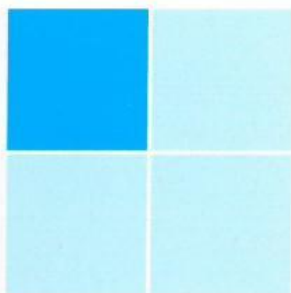


Einblicke in die 6. Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung (KMU) aus Sicht der Jugendarbeit:

Die sechste Kirchenmitgliedschaftsuntersuchung wurde im November 2023 veröffentlicht. In der repräsentativen Studie wurden sowohl Evangelische, Katholische wie auch Konfessionslose zu ihren Einstellungen zu Religion und Kirche befragt. Und was sich daraus ergeben hat, lohnt einen zweiten Blick! Interessant ist beispielsweise, dass 70% der Evangelischen angeben, dass die Konfirmation ihre spätere Religiosität beeinflusst hat. Zum Vergleich: Die eigene Mutter liegt mit 64% auf Platz zwei, und der Religionsunterricht in der Schule mit 45% auf dem dritten Platz. Das zeigt, dass nicht nur die

Familie, sondern auch die kirchlichen Angebote in der Kinder- und Jugendzeit maßgeblich die Bindung zur Kirche und die religiöse Entwicklung beeinflussen – die Konfirmation ist ein wegweisender Faktor der Kirchenbindung. In diesem Kontext ist auch bemerkenswert, dass die Quote der evangelischen Jugendlichen, die sich konfirmieren lassen, über die Jahre konstant ist. Die Website zur 6. KMU proklamiert: „Es zeichnet sich deutlich ab, dass die Kirche durch eine gezielte Verbesserung und Weiterentwicklung ihrer Angebote für junge Familien, Kinder und Jugendliche die Einstellungen zu Religion und Kirche auch in Zukunft nachhaltig prägen kann“ (<https://kmu.ekd.de/kmu-themen/religiose-sozialisation>, Stand: 23.01.2024).





Beratung

Alten- und Krankenpflege

Palliativpflege

Betreuungsdienste
und Alltagshilfen

Häusliche Pflege

Diakoniestation Ennepetal

Kirchstraße 46

58256 Ennepetal

Tel. 0 23 33 - 7 67 67

www.diakonie-mark-ruhr.de



Haus Elisabeth

PFLEGE UND WOHNEN FÜR SENIOREN



AUCH
KURZZEITPFLEGE

*Gelebte
Nächstenliebe ...*

... ist nicht überall selbstverständlich.
Dass wir mehr sind als nur Dienstleister,
erleben unsere Bewohner täglich.
In 100 modernen und freundlichen

Einzelzimmern

bieten wir Ihnen professionelle und
fürsorgliche Betreuung und Pflege.
Wir beraten Sie gerne und sehr ausführlich.



Eine Einrichtung der Theresia-Albers-Stiftung
Kirchstrasse 76 • 58256 Ennepetal
Tel 02333 60962-0 • haus.elisabeth@t-a-s.net

Förderverein „Evangelische Kirche Rüggeberg“

☎ Jens Knüppel ☎ 0174/182 61 46
IBAN: DE 12 4545 1060 0005 0028 37

Förderverein „Kindergarten Rüggeberg“

☎ Lena Klemm ☎ (02333) 7 97 81 94
IBAN: DE59 4545 0050 0526 0026 88

Förderverein „Kindergarten Oberlinhaus“

☎ Manuel Blume ☎ 01 51 14 70 10 20
IBAN: DE07 4545 0050 0000 0960 08

Förderverein „Wichernhaus“

☎ Enja Külpmann ☎ (02333) 61 95 65
IBAN: DE79 4545 0050 0004 0058 49

Landeskirchliche Gemeinschaft Milspe

☎ Annette Buschhaus ☎ (02333) 7 15 60
☎ Jeden Sa | 18 Uhr | Gemeindezentrum

CVJM

☎ CVJM Rüggeberg, Bernd Otterbach
☎ (02333) 6 14 01 70

☎ CVJM Milspe, Thomas vom Brocke
☎ (02333) 8 83 71

Good News Chor

☎ Thomas Wolff
☎ (02333) 8 73 08
☎ Jeden Mo | 20 Uhr | GH Rüggeberg

Fleißige Bienen

☎ Silke Röder
☎ (02333) 8 09 55
☎ Jeden 1. Mo | 16 Uhr | Gemeindezentrum

Anderszeit

☎ Sabine Fasching
☎ (02333) 83 35 10
☎ Jeden 3. Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

Seniorentreff

☎ Werner Falk
☎ 01 71 7 24 27 99
☎ Jeden 4. Mi | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Männerkreis

☎ Jürgen Burggräf
☎ 016 38 43 36 51
☎ Jeden 2. Fr | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauenkreis Wichernhaus

☎ Hiltrud Schulte ☎ (02333) 7 12 09
☎ Hildegard Pczolla ☎ (02333) 7 47 54
☎ Jeden 3. Mi | 15 Uhr | Wichernhaus

Frauenhilfe Rüggeberg

☎ Erika Krenzer
☎ (02333)
☎ Jeden 3. Mi | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauenstunde

☎ Anneliese Grünberg
☎ (02333) 7 59 13
☎ Jeden 1. + 3. Do | 15 Uhr | GH Rüggeberg

Frauenkreis Milspe

☎ Annette Buschhaus
☎ (02333) 7 15 60
☎ Jeden 1. + 3. Do | 15 Uhr | Gemeindezentrum

Wichteltreff

☎ Nina Frost
☎ 01 76 66 61 01 33
☎ Jeden Fr | 10 Uhr | GH Rüggeberg

Spielgruppe „Kleine Strolche“ (1-2 J.)

☎ Jessica Kiorra
☎ 01 78 40 34 815
☎ Jeden Mo | 10 Uhr | GH Rüggeberg

Usel Wusels (6-12 J.)

☎ Katharina Ratnikow
☎ (02333) 83 35 15
☎ Jeden Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

Die wilden Jungs (5. Klasse bis 16 J.)

☎ Jan Beiersmann
☎ 01 57 37 78 51 11
☎ Jeden Fr | 16.30 Uhr | Gemeindezentrum

Mädchengruppe (5. Klasse bis 16 J.)

☎ Lia Beiersmann
☎ 01 57 56 78 01 27
☎ Jeden Di | 18.00 Uhr | Gemeindezentrum

**Pfarrer**

Reinald Martin-Bullmann
 ✉ m.bullmann@ev-kirche-milspe-
 rueggeberg.de

**Gemeindebüro Milspe**

👤 Sabine Fasching
 ☉ Mo + Di 09-12 Uhr, Do 15-17 Uhr
 🏠 Kirchstr. 44
 ☎ (02333) 83 35 10
 ✉ sch-kg-milspe@ekvw.de

**Gemeindebüro Rüggeberg
Küsterin Kirche Rüggeberg**

👤 Stephanie Strübe
 ☉ Di + Mi 10-12 Uhr, Fr 15-17 Uhr
 🏠 Rüggeberger Str. 245
 ☎ (02333) 7 59 92
 ✉ sch-kg-rueggeberg@ekvw.de

**Kinder- und Jugendarbeit**

👤 Katharina Ratnikow
 ☎ (02333) 83 35 15
 ☎ 01575/ 6 78 01 27
 ✉ jugendbuero@ev-kirche-milspe-
 rueggeberg.de

Kindertagesstätten

👤 Familienzentrum Rüggeberg
 🏠 Severinghauser Str. 12a
 ☎ (02333) 7 49 11

👤 KiTa Oberlinhaus
 🏠 Fritz-Reuter-Str. 16
 ☎ (02333) 7 41 44

👤 KiTa Himmelsleiter
 🏠 Kirchstr. 26
 ☎ (02333) 83 35 20

👤 KiTa Wichernhaus
 🏠 Birkenstr. 9
 ☎ (02333) 7 00 49

**Küsterin Kirche Milspe**

👤 Silke Röder
 ☎ (02333) 8 09 55

**Organist:in**

👤 Sibylle Sieberg
 ☎ (02333) 56 68
 ✉ sibylle.sieberg@gmx.net



👤 Thomas Wolff
 ☎ (02333) 8 73 08
 ✉ tomlupo68@gmail.com

**Beerdigungsnotgemeinschaft**

👤 Kirsten Grefe
 ☉ Mi 14-16 Uhr
 🏠 Kirchstr. 44
 ☎ (02333) 83 35 11
 ✉ bng-ennepetal-milspe@gmx.de

Freiwilliges Kirchgeld Milspe

IBAN: DE77 4545 0050 0083 5613 08

Freiwilliges Kirchgeld Rüggeberg

IBAN: DE14 4545 0050 0005 0036 94

Spenden für die Kirchengemeinde

IBAN: DE59 4545 0050 0083 0887 57





Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

A P R I L 2024

Mo 01.04.2024 Ostermontag	10.00 Uhr	Kirche Milspe	Pfr. G. Becker	mit Osterkaffee
So 07.04.2024	09.30 Uhr	Kirche Milspe	Präd. B. Ruge	mit Abendmahl, anschl. Kirchkaffee
	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Präd. H. Marohn	Vorstellung der Konfirmand:innen und Abendmahl
Mi 10.04.2024	10.30 Uhr	Haus Elisabeth	Pfrin. i.R. E. Härtel	
So 14.04.2024	11.00 Uhr	Wichernhaus	Pfr.i.R. A. Härtel	
	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Godi-Team	musikalischer Gottesdienst
	17.00 Uhr	Gemeindezentrum	Livingroom	Ein Godi der jungen Kirche -Connect-
So 21.04.2024	10.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Präd. H. Marohn	Konfirmation
So 28.04.2024	18.00 Uhr	Kirche Milspe	Lichtblickteam	Lichtblick mit Vorstellung der Konfirmand:innen





Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

M A I 2024

So 05.05.2024

09.30 Uhr Kirche Milspe Pfr. R. Martin-Bullmann anschl. Kirchkaffee

11.00 Uhr Kirche Rüggeberg Pfrin. S. Klaus

17.00 Uhr Oberloh, Schwelm Livingroom Ein Godi der jungen Kirche -Connect-

Do 09.05.2024

Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr Hülsenbecker Tal Sup. A. Schulte

So 12.05.2024

11.00 Uhr Wichernhaus Pfr.i.R. D. Holinski

11.00 Uhr Kirche Rüggeberg Godi-Team musikal. Gottesdienst

So 19.05.2024

Pfingstsonntag

09.30 Uhr Kirche Milspe Pfr. R. Martin-Bullmann mit Abendmahl

11.00 Uhr Kirche Rüggeberg Pfrin. S. Klaus mit Abendmahl

Mo 20.05.2024

Pfingstmontag

10.00 Uhr Kirche Rüggeberg Pfr. R. Martin-Bullmann Taufgottesdienst

So 26.05.2024

18.00 Uhr Kirche Milspe Lichtblickeam Lichtblick mit Taufe

Mi 29.05.2024

10.30 Uhr Haus Elisabeth Pfrin.i.R. E. Härtel





Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Milspe-Rüggeberg

J U N I 2024

So 02.06.2024	09.30 Uhr	Kirche Milspe	Präd. H. Marohn	mit Abendmahl, anschl. Kirchkaffee
	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfr. R. Martin- Bullmann	mit Abendmahl
So 09.06.2024	11.00 Uhr	Wichernhaus	Pfr. i.R. M. Steffens	
	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Godi-Team	musikal. Gottesdienst
	17.00 Uhr	CVJM Gevelsberg	Livingroom	Ein Godi der jungen Kirche – connect-
So 16.06.2024	10.00 Uhr	Kirche Milspe	Ruge / Ratnikow	Konfirmation
	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfr. R. Martin- Bullmann	
So 23.06.2024	18.00 Uhr	Kirche Milspe	Lichtblickteam	Lichtblick
Mi 26.06.2024	10.30 Uhr	Haus Elisabeth	Pfrin.i.R. E. Härtel	
So 30.06.2024	11.00 Uhr	Kirche Rüggeberg	Pfr. R. Martin- Bullmann	





C [e] B R A

cebra bauelemente gmbh



[Terrassendächer · Glashäuser · Wintergärten
Haustüren · Fenster · Markisen · Faltwände]

Brüggerfelder Str. 8, 58285 Gevelsberg

Tel. 0 23 32 – 96 46 78

BEDACHUNGEN ALBERTS



Fachbetrieb für
**Dach-, Wand und
Abdichtungstechnik**

58256 Ennepetal · Friedrichstraße 12
Tel.: 0 23 33 - 7 17 47
Fax: 0 23 33 - 7 68 13
Büro: Milsper Straße 174a
Tel.: 0 23 33 - 6 30 07
www.bedachungen-alberts.de



*Der
Brötchen
Bäcker*

Kartenberg

Goethestraße 18
58256 Ennepetal
Tel.: 0 23 33 / 7 45 32

Neues Klettergerüst bereichert die Kita Wichernhaus

von Enja Külpmann und dem Team der KiTa Wichernhaus



Wir freuen uns, dass wir heute von unserer neuesten Attraktion in der Kita berichten können: Unserem nagelneuen Klettergerüst!

Das bunte Kletterparadies wurde durch die großzügige Unterstützung einiger Sponsoren und durch den Erlös vieler Veranstaltungen der Kita ermöglicht.

Die Einweihung hat etwas auf sich warten lassen. So mussten zuerst die Fundamente unter den großen Spieltürmen entsprechend den Herstellerangaben aushärten und dann hat uns der Schnee ausgebremst, der allerdings auch für große Freude bei den Kindern gesorgt hat!

Begleitet von strahlendem Sonnenschein und großem Jubel konnte dann aber Ende Januar das neue Spielgerät endlich gestürmt werden.

Warum ist dieses Klettergerüst so besonders für unsere Kita?

1. Förderung von motorischen Fähigkeiten: Das Klettergerüst ist nicht nur ein Ort des Spielens, sondern auch für die Entwicklung von motorischen Fähigkeiten und Koordination. Die Kinder können spielerisch ihre körperlichen Grenzen austesten und erweitern. Unsere hohe Kletterwand ist beispielweise ganz schön anspruchsvoll und an der Feuerwehrtanke herunterzurutschen, muss man sich auch erst einmal trauen.

2. Interaktion: Das Klettergerüst fördert die soziale Interaktion und Zusammenarbeit der Kinder. Gemeinsames Spielen, Abwarten und Helfen werden ganz nebenbei geübt, während unsere Tiger und Bären gemeinsam die verschiedenen Elemente des Gerüsts erkunden.

3. Motivation: Die große Freude über das neue und ansprechende Spielgerät weckt ganz von selbst den Drang, über sich hinauszuwachsen und alle Bereiche neugierig zu erkunden.

Die Realisierung dieses großen Projekts war eine Gemeinschaftsleistung. Wir möchten uns herzlich bei unseren Sponsoren, Eltern und Gästen, die unsere gewinnbringenden Veranstaltungen besucht haben, bedanken. Sie alle haben dazu beigetragen, dass wir dieses Projekt verwirklichen konnten.

Firma Prisca aus Schwerte gilt unser besonderer Dank! Ganz geduldig und mit hohem Maß an Fachwissen und Beratungskompetenz haben Sie es ermöglicht, dass all unsere Wünsche auch umgesetzt werden konnten!

Sie sind neugierig geworden? Vielleicht kommen Sie bei unserem Sommerfest am **8. Juni** ja mal vorbei oder Sie werfen bei der Durchfahrt durch die Birkenstraße mal einen Blick auf unser Außengelände!



Feierliche Eröffnung des neuen Klettergerüsts



Großer Ansturm auf den neuen Turm bei der Eröffnung

Ein Zeichen?

von **Silke Röder**

Nach unserer 1. Passionsandacht am 21.02.24 baten mich zwei Gottesdienst-Besucherinnen, ein Foto des illuminierten Altarraumes zu machen und ihnen zukommen zu lassen. Gesagt -getan ! Und siehe da, es wurde ein wahrlich schönes Foto, aber : In der Realität sah man keine rosa Herzen an der

Decke des Altarraumes. Eine Zauberkamera am Werk oder ein Lichtspiel der Architektur ? Ich bin mir sicher, dass es ein ZEICHEN war ! Ein ZEICHEN die Jahreslosung betreffend : „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ (1.Korinther 16,14)

Also, packen wir es an...



Ein „Zeichen“ bei der ersten Passionsandacht

Tagespflege im Haus am Steinnocken

von **Ines Makaronas-Balke**



Die Tagespflege im Haus am Steinnocken hat den Gästen während ihres Besuches so einiges zu bieten: Der Besuchstag startet mit einem gemeinsamen Frühstück. Währenddessen finden die ersten Gespräche statt, keiner der Gäste muss seine Tasse Kaffee alleine trinken. Gemeinsam und nicht allein! Ein Motto, das auch gelebt wird. Nachdem man ausgewogen gefrühstückt hat, finden die ersten Bewegungs- und Betreuungsangebote statt. Das Angebot ist abwechslungsreich und auf die Gäste individuell abgestimmt, Wünsche werden erfragt und berücksichtigt. Jeder kann und soll seine Ideen mit einbringen. Nicht nur Gruppen, sondern auch Einzelangebote fließen in den Besuchstag mit ein. Von Bewegungsanboten, über Gesang, Kreatives und Gedächtnistraining, aber auch Sturzprophylaxen und Rollatorentraining finden statt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen kann man sich in einem der Ruheräume im Liegesessel ausruhen oder verweilt mit den anderen Gästen im Speisesaal und kann an

einem Einzelangebot teilnehmen. Das große Außengelände lädt bei Wind und Wetter zu einem Spaziergang ein. Ausreichende Sitzmöglichkeiten sind vorhanden. Zum Kaffee oder Tee gibt es abwechselnd Kuchen, Plätzchen oder Selbstgebackenes. Nach dem Kaffeetrinken werden die Gäste in die Häuslichkeit zurückgebracht. Das Team der Tagespflege besteht aus festen Mitarbeiter:innen. Gemeinsam wird der Pflege- und Hilfsbedarf ermittelt und ein individueller Betreuungs- und Pflegeplan erstellt. Regelmäßige Feste mit Angehörigen finden statt. Pflegende Angehörige haben so die Gelegenheit, sich aktiv am Geschehen zu beteiligen und weitere Einblicke in die Tagespflege zu bekommen, so erfahren sie Entlastung im Pflegealltag. In der Tagespflege erfahren die Gäste gegenseitige Wertschätzung und eine angemessene Atmosphäre runden das Miteinander ab.

Ev. Johanneswerk gGmbH
 Tagespflege im Haus am
 Steinnocken
 02333/603936



Einblicke in die Tagespflege

Thomas Henke, Klavierstimmung

neue + gebrauchte Klaviere und Flügel

Klavierbänke

Restauration

Begutachtung

KlavierMomente , Wilhelmstr. 43, 58332 Schwelm

Tel.-Nr. 02336/ 40 84 725 Mobil: 0171 / 82 40 054



C. Kussmann

Fitness- und
Sportrehabilitationstrainerin

0 23 33 – 83 99 33
0152 – 34 26 20 59

coco.k64@hotmail.de
www.ckpersonal.de



CK Personal Training
Outdoortraining

Jens Morhenne Dachdeckermeisterbetrieb

- ✓ Dacheindeckungen
- ✓ Abdichtungen
- ✓ Fassaden
- ✓ Schieferarbeiten



Schnabeler Weg 27
58256 Ennepetal
Tel.: 02333/608876
Fax: 02333/608877



Mister
Rubber
Macht sauber!

Reinigungsstrahlen und Beschichtungen!

Uwe Bellingrath

Wir reinigen schonend:

- Denkmäler
- Grabsteine
- Klinker
- Putz
- Metall
- Schiffsoberflächen
- Oberflächen in industrieller Fertigung
- Skulpturen
- Fassaden
- Beton
- Holz
- Glasoberflächen

Stockumer Straße 28
58453 Witten

Fon: 0 23 02/978 7000
Fax: 0 23 02/978 7001

www.mister-rubber.de
info@mister-rubber.de



Fachgeschäft für *Fairen* Handel **DER Geschenkeladen**

- ❖ Lebensmittel wie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade, Quinoa, Saucen und Senf, Konfiserie, Gewürze, Wein u.v.m. - überwiegend biologisch angebaut- auch für die vegane Ernährung-
- ❖ Handwerksprodukte wie Schals, Schmuck, Lederwaren, Körbe, Kerzen, Wohnaccessoires, besondere Grußkarten, Klangschalen, Spielwaren u.v.m.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- ❖ FAIR gehandelt, biologisch angebaut, hochwertig, umweltverträglich, attraktiv Faire Preise, Menschenwürde, keine ausbeuterische Kinderarbeit, in Partnerschaft mit unseren Produzenten in der EINEN Welt. Wir bekämpfen glaubwürdig Fluchtursachen!
- ❖ Wir freuen uns auch über ehrenamtliche MitarbeiterInnen! **Einsatz ganz individuell möglich!**

Hier

könnte

Ihre

Werbung

stehen!

In den schweren Stunden
des Abschieds stehen wir Ihnen
jederzeit hilfreich zur Seite.

Beerdigungsinstitut LAHME

Erd-, Feuer-, Seebestattungen

Erledigungen aller Formalitäten
bei Ämtern und Versicherungen

Tel.: 0 23 33 / 7 13 36 und 8 99 72
- Tag und Nacht-

Deterberger Straße 36 und
Siegerlandstraße 27a, 58256 Ennepetal

Einsegnung neuer ehrenamtlicher Mitarbeiter:innen

von Katharina Ratnikow

Am 4. Sonntag im Monat findet in unserer Kirchengemeinde der Lichtblick Gottesdienst statt.

Im Januar werden in diesem Gottesdienst traditionell die Mitarbeiter:innen eingesegnet, die im vergangenen Jahr die Juleica Schulung erfolgreich absolviert haben.

Die Juleica Schulung – was ist das?

Juleica steht für Jugendleiter – Card. Um diese zu erhalten, müssen die jugendlichen Ehrenamtlichen ab 14 Jahren an 4 Wochenendseminaren teilnehmen. Die Schulungen führt ein Team von hauptamtlich Mitarbeitenden aus der Jugendarbeit des Ev. Kirchenkreises Schwelm durch. Die Jugendlichen werden in Fragen zu den Themen „Recht“, „Spielpädagogik“, „Wie schreibe ich eine

Andacht“ und vielen weiteren Themen geschult.

Uns ist es ein Anliegen, dass unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen mit einem guten Hintergrundwissen, also gut ausgebildet, die Arbeit verantworten. Ihre gute Ausbildung gewährleistet einen qualifizierten Umgang mit Kindern und Jugendlichen

Und so gratulieren wir von Herzen vier weiteren jungen Menschen, die in diesem Januar eingesegnet wurden. Wir sagen herzlich willkommen im Team, liebe Lena, Paula sowie lieber Reto und Nick.

Wir freuen uns, dass ihr nun offiziell ein Teil der Ev. Jugend Milspe seid!



V.l.: Paula, Lena, Katharina, Reto, Julia, Nick, Lia und Sabine bei der Einsegnungsfeier

Mädchengruppe

Nachdem Jan Beiersmann im vergangenen Jahr mit der Jungsguppe „Die wilden Jungs“ gestartet ist, folgt nun das Pendant für Mädchen im Alter ab der **5. Klasse bis einschließlich 16 Jahre** unter der Leitung von Lia Beiersmann.

An jedem **Dienstag in der Zeit von 18.00 – 19.00 Uhr** treffen sich die Mädchen in der Jugendhalle des Gemeindezentrums Milspe in der **Kirchstraße 44**.

Bei **Fragen zur Gruppe** melde dich gerne im Jugendbüro bei Katharina Ratnikow unter **01575-6780127**.



Lia Beiersmann, aktuell unsere Freiwillige im Diakonischen Jahr, sowie langjährige ehrenamtliche Mitarbeiterin in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, hat sich ein abwechslungsreiches Programm für die Mädchen ausgedacht. Von Bastelaktionen über Spielprogramme und kleine Ausflüge ist alles dabei. Und das Schönste daran: die Mädchen können das Programm aktiv mitgestalten und ihre Wünsche äußern.

Herzliche Einladung zu den **Konfirmationen:**
21.04. 10 Uhr Kirche Rüggeberg
16.06. 10 Uhr Kirche Milspe

Zur Konfirmation

Jesus, der **gute Hirte**,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
 Er gehe dir voran,
 um dir Pfade, Wege und Straßen **zu zeigen**,
 die du gehen kannst.
 Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
 tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
 Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist,
 und **warne dich**, bevor du dich verläufst.
 Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
 damit er **dich führe** zum ewigen Leben.



Werner Falk

- Presbyter -

Herr Falk, bitte stellen Sie sich unseren Leser:innen kurz vor.

„Bin 72 J. alt, Rentner seit 3 Jahren, habe bis 2020 in meiner Hausarztpraxis in Milspe gearbeitet.

Ich bin 1977 von Hessen nach Wuppertal gekommen, und wir wohnen seit 1985 in Rüggeberg.

Meine Frau stammt aus Manila (Philippinen), wir sind seit 46 J. verheiratet und haben zwei Töchter und vier süße Enkelkinder (6 – 12 Jahre).“

Sie sind seit März ganz neu im Presbyterium. Warum haben Sie sich für dieses Amt entschieden?

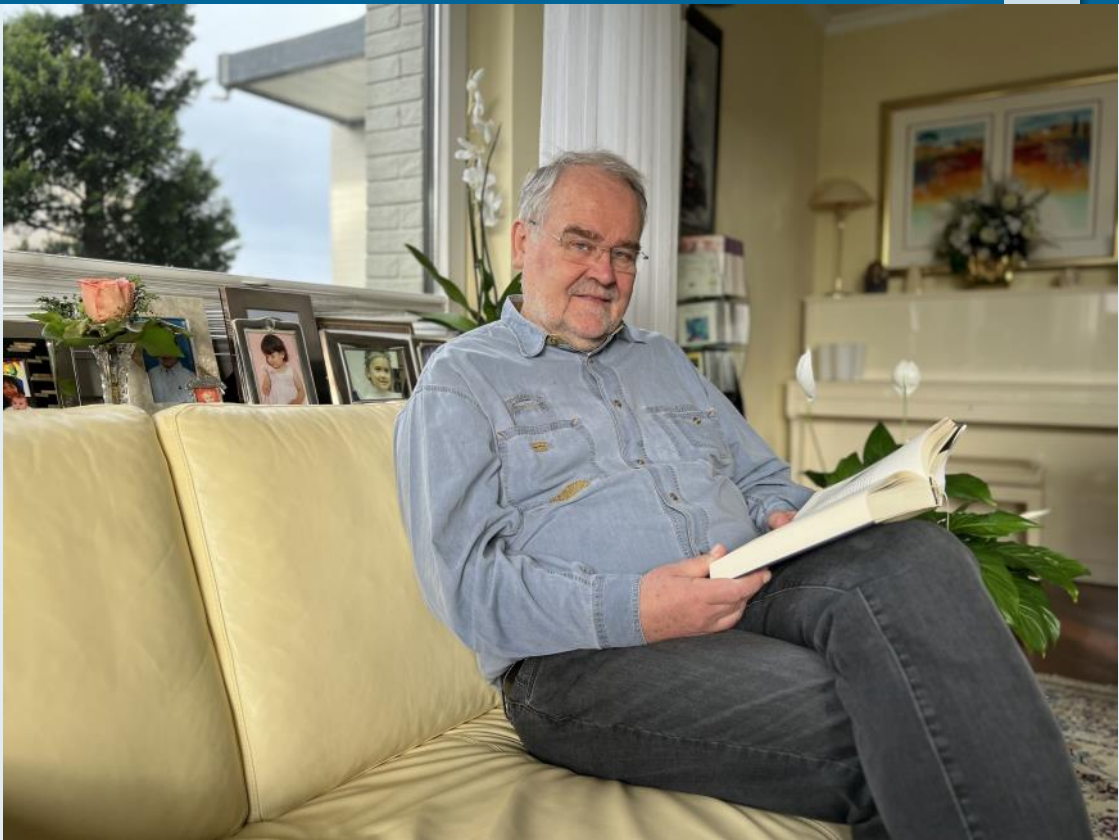
„In meiner Berufszeit hatte ich nur Zeit für meinen Beruf, war aber immer ‘Sympathisant’ der Rüggeberger Gemeinde. Jetzt habe ich die Möglichkeit, aktiv daran teilzunehmen, und da ich hinsichtlich des Presbyteramtes angesprochen wurde, habe ich gern zugesagt.“

Haben Sie Wünsche, Themen oder Anregungen, die Sie gerne im Presbyterium diskutieren möchten?

„Für die wichtigste aktuelle Aufgabe der christlichen Kirchen insgesamt halte ich es für wichtig, die Herzen der Menschen in dem Sinne zu erreichen, dass sie erkennen, was wir mit unserem christlichen Glauben besitzen, sodass sie sich uns wieder zuwenden.“

Wenn Sie mal etwas ganz Verrücktes machen könnten, was wäre das?

„Eine Runde auf dem Nürburgring drehen.“



Werner Falk

Kurze Fragen:

Bier oder Wein?

Heute Wein

Berge oder Meer?

Meer

Sommer oder Winter?

Sommer

Ruhig oder Party?

Ruhig

**Der frühe Vogel fängt den Wurm
oder Nachtule?**

Nachtule

**Wenn Sie ein Haushaltsgegenstand
wären, was wäre das?**

Kaffeemaschine

Taufe - ein Geschenk Gottes

von Harald Bertermann

Am Sonntag, den 25. August 2024 findet das 3. Tauffest des Evangelischen Kirchenkreises Schwelm am Ennepebogen in Gevelsberg statt.

Bei den ersten beiden Tauffesten, die am 1. Juli 2018 und am 28. August 2022 ebenfalls am Ennepebogen stattfanden, feierten jeweils über 800 Menschen bei strahlendem Sonnenschein ein fröhliches Fest. Über 90 Kinder und Erwachsene wurden bei den beiden Festen mit Wasser aus der Ennepe und in einigen Fällen sogar in der Ennepe getauft.

„Wir sind überwältigt von der Resonanz und dankbar, dass alles so gut geklappt hat“, freute sich Superintendent Andreas Schulte nach dem Fest im Jahr 2022.

25. August am Ennepebogen

„Die Taufe ist der spürbare Kuss Gottes, der sagt: Ich liebe dich“, beschrieb Pfarrer Daniel Jung beim letzten Tauffest die Bedeutung der Taufe. Ein schöneres Bild hätte er nicht wählen können.

Und weil das Tauffest so eine positive Resonanz hatte, stand der Entschluss schnell fest, ein 3. Fest zu organisieren. Die Planungen dafür laufen jetzt an. Wie bei den ersten beiden Tauffesten soll dann auch wieder am Ennepebogen in Gevelsberg gefeiert werden. Das Fest beginnt um 11 Uhr mit einem Taufgottesdienst. Im Anschluss lädt der Kirchenkreis die Täuflinge, ihre Familien, Freunde und Gäste zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Nähere Informationen über das Tauffest erhalten Interessierte bei ihren zuständigen Ortspfarrern, in der Superintendentur des Kirchenkreises (Telefon: 02336-400310) sowie bei Pfarrer Ortwin Pfläging, der die Planung und Durchführung des Festes koordiniert (0202-5288096).

In allen Kirchen und Gemeindezentren liegen ab dem Frühjahr Info-Flyer aus, mit denen man sich auch für das Fest anmelden kann.



Pfr. Daniel Jung (re) taufte 2022 in der Ennepe

Die junge Kirche - Connect -

von **Kerstin Becker**

Auch in dieser Ausgabe finden Sie hier Infos über die - Junge Kirche ‚connect‘ -, ein Projekt der Ev. Jugend im Kirchenkreis Schwelm, das sich an junge Erwachsene ab 16 Jahren richtet. Einige dieser Angebote finden auch in dieser Kirchengemeinde statt.

Der **#livingroom** ist das Gottesdienstangebot von ‚connect‘, das einmal im Monat stattfindet. Bis zum Sommer beschäftigen wir uns mit dem Thema „Beziehungen“.

Termine:

14. April im Ev. Gemeindezentrum Milspe, Kirchstr. 44

5. Mai im Paulusgemeindehaus Schwelm, Oberloh 14

9. Juni im CVJM Gevelsberg, Südstr. 8
Jeweils um 17 Uhr

Zum **#pubtalk** treffen junge Menschen in der Kneipe, um miteinander über Gott und die Welt ins Gespräch zu kommen.

Termine:

12. April und **7. Juni** im Chillito in Ennepetal, Kölner Str. 83

Im zweiwöchigen Rhythmus findet das Chorprojekt **#wohnschimmer** in Haßlinghausen statt. Neue Sänger*innen sind immer willkommen, auch ohne Chorerfahrung und Notenkenntnisse.

Termine:

11. & 25.04.; 23.05.; 06. & 20.06.

Jeweils ab 18 Uhr im Martin Luther Gemeindehaus in Haßlinghausen, Gevelsberger Str. 3

Zusätzliche Probenstage: **14.04.; 19.05.; 26.05.**

Am Samstag, den **15.06.**, ist ein **Sommerfest** von ‚connect‘ geplant, wo auch der Chor ein kleines Konzert plant. Weitere Infos dazu folgen noch.

Bei ‚connect‘ geht es auch sportlich zu **#connect'letics**. Gleich dreimal pro Woche gibt es die Möglichkeit dazu:

Montags, 20.15 Uhr, Turnhalle Realschule Gevelsberg, Alte Geer 4

Dienstags, 20.30 Uhr, Turnhalle Grundschule Nord in Schwelm, Hattinger Str. 47

Mittwochs, 20 Uhr, Turnhalle Gymnasium Schwelm, Präsidentenstr. 1

Aktuelle Infos auch auf
Instagram:

[instagram.com/connect.here](https://www.instagram.com/connect.here)

Bauspielplatzinfo

Datum	5.7. bis 14.7.2024
Anmeldung	15.3. - 15.4.2024 Ab 16.4. Vergabe der Plätze
Zeit	von 9 bis 16 Uhr (5.7. von 14.00-17.00, So. 14.7. bis ca.14Uhr)
Ort	Sturmweg 2
Wer	Ennepetaler Kinder von 7-14 Jahren
Preis	1. Kind 55€, 2. Kind 45€, Familienkarte 105€
Anmeldung	Online unter folgendem Link: https://forms.gle/uCMJMH9B91W4QvJx5
SBT	= Spezial Bau Team ab 11 Jahren.
Werkzeug	leihweise
Holz +Nägel	kostenlos
Essen	tägl. Mittagessen+1 Eis im Preis enthalten
Trinken	Tee gibt es kostenlos
Kiosk	Süßwaren, Säfte, Apfelschorle und Eis
Aufsicht	Die Kinder dürfen kommen und gehen wann sie wollen. Wir können nur auf sie achten, solange sie auf unserem Gelände sind.
Veranstalter:	CVJM-Rüggeberg. Ev. Kirchengem.Milspe-Rüggeberg
Erwachsene	dürfen kommen+ zuschauen, aber bitte nicht bauen!!!!
Weitere Infos	Harald Marohn: 02335/ 96 32 96



Der QR-Code führt direkt zur Anmeldung

Das Küchenteam sucht Verstärkung!!

Schälen, schnipseln, kochen...und eine klasse Gemeinschaft. Solveig, Maria und ihr Team suchen noch Verstärkung. Bitte melden!

Email: BSP-Rueggeberg@gmx.de

Noch wichtiger!

Manchmal sind 55,- Euro sehr viel Geld. Manchmal auch zu viel. Wir wissen das. Aber deshalb muss kein Kind auf den BSP verzichten. Wir haben die Lösung. Sprechen sie mit mir: Harald Marohn: 02335/ 96 32 96

